



Zentralverband der Ingenieure im öffentlichen Dienst in Bayern e.V.

ZVI Bayern

Ergebnisprotokoll

zur Vertreterversammlung am 16.04.2010
von 11.00 bis ca. 13.00 Uhr
im Brauereigasthof Lohhof
Südliche Ingolstädter Straße 4
85716 Unterschleißheim-Lohhof

Teilnehmer: s. Liste

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit nach den satzungsrechtlichen Bestimmungen wurde festgestellt.

TOP 2: Bericht des Vorstands

- Vergabe der Homepagepflege für 30 €/h an eine Firma
- Stand der Dienstrechtsreform → Vor- und Nachteile.

TOP 3: Haushaltsabschluss 2009 / Finanzplan 2010

- Haushaltsabschluss 2009 wurde unter dem Vorbehalt - **eines positiven Ergebnisses der nach dem 18.12.2009 noch angefallenen Einnahmen und Ausgaben durch die Kassenprüfer** - einstimmig angenommen.
- Haushaltsplan 2010 wurde mit Konkretisierungen (z.B. Ingenieurtag 2010, Einplanung einer Teilzeitkraft auf 400 € Basis) einstimmig angenommen.

TOP 4: Satzungsänderung

Die vom Finanzamt geforderte Herausnahme „der Gemeinnützigkeit“ wurde einstimmig angenommen. Stv. Vors. Drexler wurde gebeten, sich um die Eintragung ins Vereinsregister zu kümmern.



TOP 5: Sonstiges

- VIV wird sich zum 30.06.2010 auflösen bzw. in einen neu gegründeten, alle – Qualifizierungsebenen umfassenden Gesamtverband übergehen. **ZVI soll in einem Schreiben mit Aufnahmeantrag die künftigen Aufgaben des ZVI darlegen und damit für eine Einzelmitgliedschaft werben.** VIV geht davon aus, dass 2010 nur der halbe Mitgliedsbeitrag entrichtet werden muss. Wohlwollende Prüfung wurde zugesagt.
- Die Abrechnung der Teilzeitkraft soll auf Stundenbasis mit 15 €/h erfolgen.
- **Fehleinschätzung der Staatsregierung und des Landtags** bezüglich des Leistungsvermögens von Diplom-Ingenieuren (FH) wird darin gesehen, dass deren Aufgaben in der Vermessungsverwaltung zum Großteil mit Hilfe moderner Techniken auch von Aufstiegsbeamten aus dem mD übernommen werden. Das StMF und der LT haben bisher nicht erkannt, dass auch modular qualifizierte Angehörige des ehemaligen mD bzw. der 2. Qualifizierungsebene, keine Häuser und Brücken bauen können, keine naturschutz- oder immissions-schutzfachlichen Stellungnahmen abgeben können und auch die in anderen Bereichen anfallenden Ingenieuraufgaben nicht übernehmen können.

TOP 6: Künftige Aufgaben des ZVI Bayern

- **Alleinstellungsmerkmal:** ZVI bleibt der einzig **reine** Dachverband für die Vertretung von Ingenieurinteressen im öffentlichen Dienst
- Einflussnahme auf die laufende Dienstrechtsreform
- **Evaluierungsklausel** des Neuen Dienstrechts macht Nachbesserungen wg. Ingenieurmangel im öffentlichen Dienst sehr wahrscheinlich
- Dienstrecht schafft einen Rahmen, der von den Ressorts ausgefüllt wird. ZVI wird dafür werben, dass die neu geschaffenen Möglichkeiten (Abschaffung der Stellenobergrenzen bis A15 → Kürzere Mindestwartezeiten für Beförderungen, Stellenhebungen, Wegfall der Verzahnungsämter, Vereinfachung des Aufstiegs durch passgeauemodulare Qualifizierung zum Wohl der Diplom-Ingenieure)FH) genutzt werden.